

Das Harmonium

Ein Workshop-Wochenende im Grünen zum Hören, Spielen und Entdecken

Samstag und Sonntag, 3. und 4. August 2019

Leitung: Kreiskantor Jörg Walter

Lernen Sie die ganze Bandbreite der Möglichkeiten des Harmoniumspiels kennen. Hören und spielen Sie vier faszinierende und restaurierte Instrumente aus dem Zeitraum 1868 – 1921. Nutzen Sie die Gelegenheit, auch darauf zu üben und passende Literatur kennenzulernen. Erleben Sie das Harmonium als Soloinstrument, zur Gemeindebegleitung und als Kammermusikpartner. Genießen sie dabei die grüne Atmosphäre der Gartenstadt Frohnau und die in einem Garten gelegenen Räumlichkeiten des Workshops.



Der Kirchenmusiker Jörg Walter ist als Spieler und Sammler von Harmoniums seit einigen Jahren tief in eine verlockende und wenig bekannte musikalische Welt eingedrungen. Er spielt Harmonium im Gottesdienst, gibt zahlreiche solistische und kammermusikalische Konzerte, hat eigene Bearbeitungen für Harmonium verfasst und eine Auftragskomposition für Harmonium und Orchester veranlasst und uraufgeführt. Angeregt durch die Restaurierung und das Spiel des Frohnauer Hörügel-Harmoniums begann er, sich eigene Instrumente von hohem musikalischem Wert zuzulegen und nach und nach restaurieren zu lassen. Dabei hat er sich intensiv mit der

Technik und Spielweise befasst und auch andere Spezialisten auf dem Gebiet persönlich erleben können.

Dieses Wochenende soll dazu dienen, dass sich durch die Musik, im persönlichen Austausch und inspiriert von den ausgezeichneten Klangbeispielen der zu diesem Anlass ausnahmsweise gleichzeitig verfügbaren vier Instrumente, Gleichgesinnte treffen und mit- und voneinander lernen. Nach Möglichkeit soll die VORHER vorhandene Begeisterung für's Harmoniumspiel NACHHER noch größer sein. Anmelden können sich Profis und Liebhaber gleichermaßen.

Samstag, 3. August 2019

10:00

Auftaktplenum mit kurzer praktischer Vorstellung der Instrumente und grundlegender Fachliteratur

11:00

Meisterkurs anhand mitgebrachter Musikstücke

12:00

Verteilen der Instrumente auf vier Räume und betreutes Üben

13:30 Uhr

Mittagspause

14:30

betreutes Üben

16:00

Freizeit (auf Wunsch ist es möglich, eine Stadt-Führung durch die historische Gartenstadt Frohnau durch eine professionelle Stadtführerin oder eine Orgelführung zur Dorfkirche Heiligensee, Karl Schuke 2011, zu organisieren, bitte bei der Anmeldung angeben)

18:00

Konzert Jörg Walter auf vier Harmoniums
Werke von S. Karg-Elert für Kunsthharmonium, C. Franck aus „L'Organiste“, L. Vierne aus „24 Pièces en style libre“, K. Hoyer aus „10 Stücke“

Ab 19:30

Offener Begegnungsabend und Spielmöglichkeit open end in vier verschiedenen Räumen

Sonntag, 4. August

10:00

Gottesdienst (ohne Orgel!) mit der Vorstellung liturgischer Möglichkeiten auf dem Harmonium (Improvisation, Gemeindebegleitung, Kammermusik)

11:30

Einführung und praktischer Einblick in die beiden Konzertprogramme und weiterführende Literaturvorstellung

12:30

Mittagspause

13:30

Betreutes Üben

14:30

Internes Werkstattkonzert der Teilnehmenden

15:30

Kaffeepause

16:00 Abschlusskonzert für Harmonium und Klavier:

Jörg Walter und Heiko Holtmeier, „6 Duos“ von C. Saint Saëns, „Silhouetten“ von S. Karg-Elert, „Lohengrin-Vorspiel“ und „Einzug der Gäste“ von R. Wagner

17:30

Geselliger Ausklang

Die Workshop-Instrumente chronologisch

Philip Trayser Stuttgart 1868 Druckwind

Runder und etwas urtümlich-robuster Klang. Ideal für viele Franck-Stücke (Achtung keine Nr. 3 also kein 4'!), Rossini, Dvořák-Bagatellen

Forté

Sourdine

2 Bourdon 16'

1 Flûte 8'

Grand jeu

Expression
Voix Célèste 8'
1 Cor anglais 8'
2 Clarinette 16'
Tremblant
Forté
Kniehebel: Grand jeu

Fa. Max Hörügel Leipzig 1908 Saugwind

Zurückhaltender, sehr weicher und zart schattierter deutsch-romantischer Klang. Ideal für deutsche, amerikanische und skandinavische leichte bis mittelschwere Saugwindliteratur

Bass-Forte
Bass-Koppel
Viola 4'
Viola dolce 4'
Äolusharfe 2'
Cornettino 2'
Diapason 8'
Dulcet 8'
Vox humana
Echo 8'
Melodia 8'
Vox Celeste 8'
Flöte 4'
Diskant-Koppel
Diskant-Forte
Kniehebel rechts: Jalousie-Schweller
Kniehebel links: Grand Jeu (Volles Werk)

Johannes Titz Löwenberg i. Schlesien / Paris (Estève-Zungen) 1909 Druckwind Kunstharmonium

Extrem wandlungsfähiger Solistenklang. Ideal für die konzertanten Highlights der Harmonium-Literatur, insbesondere Karg-Elert, der exakt für und auf diesem Modell komponiert hat.

Prolongement C-H
Forte fixe
Metaphone
Forte expressif
5 Harpe eolienne 2'
4 Basson 8'
3 Clairon 4'
2 Bourdon 16'
1 Cor Anglais 8'
1P Percussion et Cor Anglais 8'
E Expression
1P Percussion et Flüte 8'
1 Flüte 8'
2 Clarinette 16'
3 Fife 4'
4 Hautbois 8'
5 Musette 16'
6 Voix Celeste 16'
7 Baryton 32'
8 Harpe eolienne 8'
Forte expressif
Metaphone
Forte fixe

2 Kniehebel (Bass bzw. Diskant) für Doppelexpression
Zwei „Hackenhebel“: Grand jeu und Auslösung von Prolongement

Teofil Kotykiewicz Wien 1921 Druckwind

Großer runder und breiter Klang. Ideal für Orchester, Chor- und Gemeindebegleitung, Kammermusik mit Klavier

Prolongement C-c
Forte
6 Aeoline 16'
5 Voix célèste 8'
4 Basson 8'
3 Clairon 4'
2 Bourdon 16'
1 Cor anglais 8'

1P Perkussion
S Sourdine pour 1
E Expression
G Grand-Jeu
1P Perkussion
1 Flüte 8'
2 Clarinette 16'
3 Fife 4'
4 Hautbois 8'
5 Voix célèste 8'
6 Aeoline 16'
F Forte

3 Kniehebel:
Auslösung Prolongement
Forteklappen
Grand jeu

Ev. Johanneskirche und Gemeinderäume

**Berlin-Frohnau
Zeltinger Platz 18
13465 Berlin**

S1 Frohnau, Bus 125, 220 Zeltinger Platz

Anmeldeschluss: 1. Juni 2019

Anmeldeadresse: joergwalterberlin@gmx.de

Teilnahmegebühr: 30 Euro, in bar während des Workshops zu bezahlen